

## PRESSEMITTEILUNG

18. Juni 2019

# Rekordzahlen beim diesjährigen Sommer-Landjugendtag der NLJ

## Die Niedersächsische Landjugend und ihre Mitglieder beweisen erneut Organisationstalent

Unter dem Motto „Wir geben Meer!“ fand vom 14. bis 16. Juni der Sommer-Landjugendtag (SLT) der Niedersächsischen Landjugend (NLJ) in Hooksiel statt. Etwa zwei Wochen nach der 72-Stunden-Aktion der NLJ waren schon wieder viele fleißige und motivierte Helfer gefragt. Der SLT findet alle zwei Jahre statt. In diesem Jahr war die Ortsgruppe Jever Ausrichter der Veranstaltung. Nah an der Nordsee verbrachten die Landjugendlichen ein unvergessliches Wochenende mit spannenden Workshops und Partys in bester Landjugendtradition.

Am Freitagabend reisten die rund 450 Teilnehmer von knapp 40 verschiedenen Ortsgruppen aus ganz Niedersachsen an. Auch Landjugendfreunde der Rheinischen Landjugend, Lukas Stede vom Bund der Deutschen Landjugend (BDL) und ein Gast aus Kanada vom Austauschprogramm der NLJ waren mit dabei – ein neuer Besucherrekord, mit dem niemand gerechnet hat.

Nur wenige hundert Meter vom Strand entfernt bildeten die selbst mitgebrachten Zelte der Teilnehmer ein buntes Zeltdorf. Stefan Kück, Mitglied im Landesvorstand der NLJ und im Projektteam des SLT 2019, ist begeistert vom Einfallsreichtum der Landjugendlichen: „Trotz gelegentlicher Regenschauer war die Stimmung super und es kam ein gewisses Festivalfeeling auf“. Am Freitagabend auf der Willkommens-Party und am Samstagabend auf der öffentlichen Fete wurde ordentlich gefeiert. Der Ghana e.V. sorgte für die nächtliche Verpflegung: Über 100 kg Pommes und Chicken-Nuggets, 80 Backfische und 360 Spiegeleier gingen hierbei über die Theke. Die Erlöse fließen vollständig und direkt in das Ausbildungszentrum „Youth City“ in Ghana, eine Einrichtung zur Selbsthilfe für junge Menschen aus dem ländlichen Raum mit und ohne Handicap. Um das Frühstück kümmerten sich die Hohenkirchener LandFrauen und die „Jungen LandDeerns Friesland-Wilhelmshaven“.

Am Samstag standen zahlreiche Exkursionen und Workshops auf dem Programm. Die Landjugendlichen hatten unter anderem die Wahl zwischen einer Fahrt zu den Seehundbänken, einer regionstypischen Boßeltour, einer Molkerei- oder Brauereibesichtigung, einer Stadtführung durch Jever mit anschließender Verköstigung von ostfriesischem Tee im Schloss oder der Besichtigung von Nordfrost auf dem JadeWeserPort. Wer sich sportlich austoben wollte, hatte hierzu die Möglichkeit beim Wasserski, Tanzkurs, Fußballgolf oder dem sogenannten Blobbing.

Zum Abschluss fand am Sonntagmorgen ein feierlicher Gottesdienst statt. Hooksiels Pastor Stefan Grünefeld wies in seiner Predigt unter dem Motto „Türen öffnen“ darauf hin, wie wichtig es für die junge Generation sei, Türen aufzustoßen und Neues anzugehen. Es wurde gemeinsam gesungen, gelacht und an das zusammen Erlebte zurückgedacht.

Ein ereignisreiches Wochenende mit wenig Schlaf, dafür aber umso mehr Spaß liegt hinter allen Beteiligten. Ale-na Kastens und Jan Hägerling, Landesvorsitzende der NLJ, sind sich einig: „Vor zwei Wochen haben wir gezeigt, dass wir 72 Stunden lang arbeiten können. Jetzt haben wir bewiesen, dass wir auch 72 Stunden lang feiern können und mal wieder eine unglaublich tolle Gemeinschaftsaktion auf die Beine stellen konnten.“

Weitere Informationen über die Niedersächsische Landjugend gibt es auf [www.nlj.de](http://www.nlj.de).

Anhang: Fünf Bilddateien für den kostenlosen Abdruck

Anreise und Aufbau auf dem Zeltplatz

Foto: NLJ

Abschlussveranstaltung mit Gottesdienst im Festzelt

Foto: NLJ

Alena Kastens, Landesvorsitzende der NLJ

Foto: NLJ

Jan Hägerling, Landesvorsitzender der NLJ

Foto: NLJ

Stefan Kück, Mitglied im Landesvorstand der NLJ und im Projektteam des SLT 2019

Foto: NLJ